

Presseinformation

„Projektförderung Versorgungsforschung 2020“ ausgeschrieben

Zi fördert Forschungsprojekte mit insgesamt 250.000 Euro: Interessenten können bis 4. September 2020 Anträge einreichen

Berlin, 6. Juli 2020 – Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) stellt im Rahmen seiner jährlichen Förderinitiative 250.000 Euro für Forschungsprojekte bereit. Unterstützt werden Projekte aus dem Gesundheitswesen, die sich den vorgegebenen Themenblöcken zuordnen lassen: Veränderung der Leistungsanspruchnahme durch COVID-19, digitale Gesundheitsanwendungen, Vergütung sektorengleicher Leistungen.

Darüber hinaus besteht in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, auch Projekte in einem themenoffenen Bereich zu beantragen. Diese sollten auf die Weiterentwicklung der ambulanten medizinischen Versorgung in Deutschland ausgerichtet sein und ein deutliches Verwertungspotenzial für die Versorgungspraxis aufzeigen.

Anträge können bis zum 4. September 2020 eingereicht werden. Die vorgelegten Förderanträge werden durch den wissenschaftlichen Beirat des Zi evaluiert und nach abschließender Prüfung und Beratung durch den Vorstand des Zi entschieden. Die Bekanntgabe der Ergebnisse ist bis Ende des Jahres 2020 geplant.

Weitere Informationen finden Sie in der Förderrichtlinie unter:

<https://www.zi.de/ausschreibungen/forschungsfoerderung/>

Kontakt:

Herrn Dr. Dominik Graf von Stillfried

Vorstandsvorsitzender

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland

Salzufer 8

10587 Berlin

E-Mail: zi-projektfoerderung@zi.de

Ansprechpartner für die Presse

Daniel Wosnitzka

Leiter Stabsstelle Kommunikation / Pressesprecher

Tel: 030 – 4005 2449

Mob: 0177 – 852 02 04

presse@zi.de

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)

Salzufer 8, 10587 Berlin

Tel: 030 – 4005 2450, Fax: 030 – 4005 2490

Das **Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)** ist das Forschungsinstitut der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts. Es wird finanziert durch jährliche Zuwendungen der Kassenärztlichen Vereinigungen. Die Forschungsarbeiten und Studien des Zentralinstituts beschäftigen sich vorwiegend mit der vertragsärztlichen Versorgung unter Nutzung der von den Trägern dafür zur Verfügung gestellten Routinedaten.